

IQ-Jänner Rallye: Böhm/Schmirl auf Platz zwei in der Dieselwertung



Wie geplant hält sich Dieselpokalsieger Michael Böhm souverän auf Platz zwei und kontrolliert die anderen Dieselpiloten .

Hatte das Duo Böhm/Schmirl mit dem Fiat Stilo die erste Sonderprüfung rund um Freistadt noch für sich entscheiden können, so zog Lokalmatador Fischerlehner ab der zweiten Prüfung davon und baute den Vorsprung bis zur SP sieben auf 1:23 Minuten aus. Böhm gibt sich aber trotzdem optimistisch: "Ich hab gehaut dass Fischerlehner zuhause kaum zu bezwingen sein wird. Ich fahre zügig, aber ohne viel Risiko, denn die Strecke ist extrem glatt und mit Frontantrieb hat man keine Chance, wenn man rausrutscht. Wir kontrollieren unsere anderen Mitbewerber und haben bereits mehr als zwei Minuten Vorsprung auf Stiegler und mehr als dreieinhalb Minuten auf Kogler.

Überrascht bin ich von Jörl im Seat, der eine tolle Vorstellung liefert. Jetzt versuchen wir die verbleibenden drei Sonderprüfungen so sicher wie möglich zu absolvieren und warten auf Samstag. Denn sollte Fischerlehner einen Fehler machen, kommt unsere Chance, die wir sicher nützen werden."

"Ich bin mit der Leistung von Michael sehr zufrieden, denn bei diesen Bedingungen ist es schwer keine Fehler zu machen. Dass Fischerlehner hier seine Favoritenrolle ausspielt haben wir gewußt, und so bin ich mit der Platzierung sehr glücklich. Der Abstand zu den Golfs ist größer als ich vermutet habe. Wenn Michael so cool weiterfährt werden es wertvolle Punkte für die Meisterschaft, aber die Rallye dauert noch lange und es kann noch viel passieren." ist Teamschf Christian Böhm, der mit gebrochenem rechten Ellenbogen zuhause Zeitenservice macht, vorsichtig optimistisch.

Foto: Wolf